**LEKTION 1: ÜBUNG 1 TI-84 PLUS FAMILIE LEHRERINFORMATION** 

#### Übung 1: Verwendung des Programmeditors Lektion 1: Erste Schritte / Bildschirmausgaben Dies ist die erste von drei "Trainingseinheiten" der Lernziele: Lektion 1. Nach dieser Übung wird es möglich sein, Verwendung des TI Basic Programm Editors, um ein komplexere Programme zu schreiben. Aber zunächst einfaches Programm zu entwerfen und laufen zu einmal ist es die erste Stunde, in der der Umgang mit lassen. TI Basic gelernt werden soll. Verwendung der Menüs, um Befehle auszuwählen und TI Basic ist eine Programmiersprache, die genutzt wird, in das Programm zu übertragen. um Programme auf einem TI-Taschenrechner zu Starten eines Programmes. schreiben. Weil Aufbau und Syntax von TI Basic einfacher sind als bei anderen modernen Programmiersprachen eignet sich diese Sprache besonders gut, um die Grundlagen der Programmierung zu lernen.

Hinweis: B.A.S.I.C. ist eine der Programmiersprachen, die entwickelt wurden, um Programmieren zu lehren und zu lernen. Der Name ist die Abkürzung von Beginners' Allpurpose Symbolic Instruction Code. TI Basic basiert auf dieser ursprünglichen Sprache.

Als erstes muss der TI-84 Plus CE-T eingeschaltet werden. Dann drückt man die Taste PRGM.

Jetzt wählt man mit den Pfeiltasten das Menü NEU. Durch Drücken der Taste ENTER wird Neue erstellen ausgewählt. NORMAL FLS AUTO REELL BOGENM MP AUSFÜHRG BEARBEITEN NEU ■Neue erstellen

### Benennung des Programmes.

Das Programm soll **HALLOXY** heißen, aber es ist auch jeder andere zulässige\* Name erlaubt. Nachdem man ENTER gedrückt hat, befindet man sich im Programmeditor. Dort beginnt jede Zeile mit einem Doppelpunkt (:).

\*Ein zulässiger Name ist maximal 8 Zeichen lang, fängt mit einem Buchstaben an, enthält nur Großbuchstaben und Zahlen ohne Leerzeichen und darf noch nicht verwendet worden sein.

NORMAL FLS AUTO REELL BOGENM MP PROGRAMM |Name=HALLOXY

Hinweis: Verwendet man einen Programmnamen, der schon verwendet wurde, so gerät man in den Editiermodus für dieses Programm anstatt ein neues zu erstellen.

Das Programm soll eine einfache Botschaft auf dem Display des Taschenrechners erscheinen lassen.

**LEKTION 1: ÜBUNG 1** 

I EHPEDINEODMATION

## Auswahl eines Programmierbefehls

Die Taste PRGM öffnet nun neue Menüs, in denen die Befehle enthalten sind, die in TI Basic verwendet werden. Will man einen dieser Befehle nutzen, so muss man ihn aus einem der Menüs wählen anstatt ihn zu schreiben:

- 1. Taste PRGM drücken.
- 2. Mit den Pfeiltasten das Menü E/A auswählen. Dieses Menü enthält alle Befehle, die für Eingaben und Ausgaben zur Verfügung stehen.
- 3. Mit den Pfeiltasten **Disp** auswählen. Mit ENTER wird dieses Wort an der aktuellen Cursorposition im Programm eingefügt. Der Befehl Disp dient dazu, um irgendetwas auf dem Display anzuzeigen.

LEHRERINFORMATION	
NORMAL FLS AUTO REELL BOGENM MP	Ω
PROGRAM:HALLOXY :Disp ■	

Hinweis: Man kann in die Programmierbefehle keine Zeichen einfügen, denn sie sind nicht editierbar. Deshalb müssen alle Schlüsselwörter in den Programmierbefehlen den Menüs entnommen werden. Der sichtbare Text ist nur ein lesbares Symbol (Token) für den eigentlichen Programmierbefehl.

Hinweis: Einige Tasten verhalten sich im Programmiermodus anders: Mit der Taste MATH können mathematische Funktionen zur Nutzung im Programm ausgewählt werden, die Taste CATALOG zeigt eine Liste aller Taschenrechnerfunktionen in alphabetischer Reihenfolge und mit der Taste MODE kann der Modus gewechselt werden, z.B. kann in den Grafikmodus umgeschaltet werden. Es gibt noch mehr Tasten, die sich anders verhalten.

Hinweis: Einige Tasten wie z.B. Y= oder GRAPH bewirken das Verlassen des Programmeditors und führen in ihre eigene Umgebung. Keine Sorge, mit PRGM > EDIT gelangt man jederzeit wieder in den Editor, nachdem man das richtige Programm von der Liste ausgesucht hat.

#### Was soll nun angezeigt werden?

Der Text der Botschaft wird als String bezeichnet. Das ist eine Gruppe von Zeichen, die aneinandergehängt sind.

- Der String wird grundsätzlich in Anführungszeichen gesetzt. Ohne Anführungszeichen ergibt sich eine völlig andere Bedeutung.
- Man kann sich die Eingabe erleichtern, indem man 2nd drückt, die Feststelltaste für die Eingabe von Buchstaben und Zeichen. Mit erneutem Drücken von ALPHA wird sie wieder gelöst.



Hinweis: Die Taste CLEAR löscht den Inhalt einer ganzen Programmierzeile und kann nicht rückgängig gemacht werden (undo). Es entsteht eine Leerzeile.

Hinweis: Um eine neue Leerzeile einzufügen, setzt man den Cursor an das Ende oder den Anfang eine Zeile und drückt [INSERT] (2<sup>nd</sup> DEL) und dann ENTER].

Hinweis: Um eine Programmierzeile komplett zu löschen, drückt man CLEAR und dann DEL].

Hinweis: Es gibt kein copy and paste.

LEKTION 1: ÜBUNG 1
LEHRERINFORMATION

# Das Programm ist fertig!

Es kann gestartet werden. Das Programm muss bei TI Basic nicht abgespeichert werden, denn das ist bereits beim Schreiben geschehen. Deshalb muss auch der Programmname immer als erstes eingegeben werden.

# **Starten eines Programmes:**

Zunächst muss man durch Drücken von [quit] (2nd MODE) auf den HOME-Bildschirm zurückkehren. Dann:

- 1. Taste PRGM drücken.
- 2. Im Menü AUSFÜHRG das Programm wählen.
- 3. Mit ENTER den Programmnamen auf den HOME-Bildschirm kopieren.
- 4. Nochmals ENTER startet den Programmlauf.

NORMAL FLS AUTO REELL BOGENM MP

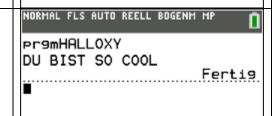
AUSFÜHRG BEARBEITEN NEU

1: HALLOXY

Die Botschaft wird auf dem Display angezeigt.

## Natürlich kann das Programm weiterhin editiert werden::

- 1. Taste PRGM drücken.
- 2. Mit den Pfeiltasten das Menü **BEARBEITEN** wählen.
- 3. Programm auswählen und ENTER drücken.



**Hinweis:** Drückt man ENTER nachdem ein Programm beendet wurde, so wird das Programm erneut gestartet, denn ENTER führt den zuletzt eingegebenen Befehl des HOME-Bildschirmes erneut aus.

Hinweis: Erscheint eine FEHLERmeldung, so ist etwas falsch im Programm. Es gibt bei einer Fehlermeldung zwei Möglichkeiten: 1:Abbruch und 2:GeheZu. Abbruch führt zum HOME-Bildschirm und GeheZu in den Programmeditor zu der Stelle, wo der Fehler aufgetreten ist. Das kann, muss aber nicht die Stelle im Programm sein, die den Fehler verursacht hat.

**Hinweis:** Ein häufiger Fehler lautet **SYNTAX.** Das bedeutet, dass irgendetwas falsch ist mit der *Struktur eines Befehls*, also seiner Grammatik.

**Hinweis:** Programme können nur über die Speicherverwaltung gelöscht werden (2<sup>nd</sup> + > Speicher Speicherverw./Löschen > PRGM) Man wählt das zu löschende Programm und drückt die Taste DEL . Ein Warnhinweis (Sind Sie sicher?) erscheint, bevor man das Programm unwiderruflich löscht.